

Frostis Ausflug ins Blaue

Der kleine Eisbär Frosti saß auf seiner Eisscholle und trank ein Glas Brombeersaft. „Gott sei Dank wissen meine Eltern nicht, dass ich heute blau mache!“, dachte sich der Bär. Sein Vater Old blue Joe machte sich nämlich schon früh am Morgen in seiner blauen Montur auf den Weg zur Arbeit und seine Mama war in der himmelblau gekachelten Küche und backte Blaubeerkuchen.

Verträumt saß der kleine Bär also da und summte das Liedchen „azzurro“ vor sich hin. Plötzlich stand ein Mädchen mit einer marineblauen Schürze und einem hellblauen Käppchen vor ihm. „Was machst du denn da? Musst du denn nicht in die Schule gehen?“ „Nein, nein, ich mache heute blau. Wir lernen heute von den Blumen und die interessieren mich überhaupt nicht - ich bin doch kein Mädchen!“ „Weißt du was“, fragte ihn das blauäugige Mädchen, „ich kenne ein Kornblumenfeld. Ich zeige dir die schönsten Blumen der Welt.“

Sie machten sich auf den Weg. Zuerst mussten sie über das frostige Eis, dann mit einem Boot über das Meer und auf einmal waren sie da. Frosti war begeistert!! Noch nie hatte er eine so schöne Wiese gesehen!! Das satte Blau der vielen Blumen spiegelte sich in seinen Augen.

Er legte sich auf den Boden, genau zwischen die blauen Blumen, und schaute zum Himmel hoch. Das Mädchen lag neben ihm und sie erzählten sich selbst erfundene Geschichten. Die Bienen summten und einmal setzte sich sogar ein indigoblauer Schmetterling auf die kleine Nase von Frosti.

Die Zeit verging viel zu schnell: Schon bald wurde der Himmel dunkelblau und die Sonne verschwand. Frosti schaute in die sanft blickenden blauen Augen des Mädchens: „Ich glaube, wir müssen uns auf den Weg nach Hause machen.“

Schnell standen die beiden auf und marschierten los. Frosti lief so eilig, dass er stürzte. „Oje, jetzt musst du morgen mit einem blauen Auge in die Schule gehen!“, lachte das Mädchen. Auch Frosti lachte mit und weiter ging die Reise nach Hause.

Gerade rechtzeitig zum Abendessen standen die beiden vor dem Haus. Das Mädchen durfte sogar vom frisch gebackenen Blaubeerkuchen kosten.

In der Nacht träumte Frosti von den Kornblumen, dem tiefblauen Meer mit den vielen silbrig-blau glänzenden Fischen und vom Schmetterling. Bald wollte er wieder einen Ausflug mit seiner neuen Freundin machen. Vielleicht zur blauen Lagune??



Ideen für die Arbeit mit der Farbe „blau“

- Gruppenarbeit: Plakat – welche Begriffe fallen euch zur Farbe „blau“ ein? Schreibt sie auf das Plakat.
- Textiles Werken – ein T-shirt nur mit blauen Farben batiken
- Bildnerische Erziehung – verschiedene Blautöne mischen (Himmel, Meer...), Fische oder Vögel aus blauem Papier ausschneiden und darauf kleben
- Bildnerische Erziehung – eine Szene aus der Geschichte zeichnen
- Bildnerische Erziehung – Kornblumenfeld zeichnen bzw. als Collage gestalten

Ideen für die Arbeit mit der Geschichte

- die Geschichte „Frostis Reise ins Blaue“ lesen und in eine andere Zeit (Gegenwart, Zukunft) setzen
- „Frostis Reise ins Blaue“ als Bildgeschichte zeichnen
- Welche Wörter stehen für die Farbe „blau“? (mit blauer Farbe unterstreichen)
- Namenwörter – Zeitwörter – Eigenschaftswörter herausfinden und ins Heft schreiben
- Namenwörter ins Heft schreiben, im Wörterbuch suchen, die Seite dazu notieren und die Mehrzahl bilden
- Zeitwörter in der Nennform – 1.P.EZ – 1.P.MZ
- Steigerung der Eigenschaftswörter
- Lesewettbewerb – Ein Schüler beginnt mit der Überschrift und liest bis er einen Fehler macht. Dieses Wort markiert er sich. Nun ist der nächste Schüler an der Reihe. Wer kann die ganze Geschichte ohne Fehler vorlesen?
- Lesespiel – Ein Buchstabe wird bestimmt, bei diesem erfolgt immer der Leserwechsel. Ein Schüler beginnt mit der Überschrift, sobald ein Wort mit dem ausgemachten Buchstaben beginnt, liest ein anderer Schüler weiter.

In Partnerarbeit auf einem Plakat Begriffe zu einer anderen Farbe finden und dann eine Geschichte schreiben.